



VON DIGITALISIERUNG ZU DATENGETRIEBENER INNOVATION IN UNTERNEHMEN

Impulsvortrag zum Seminar: Digitale Innovation für den Mittelstand –
Politikimplikationen in Deutschland und Europa

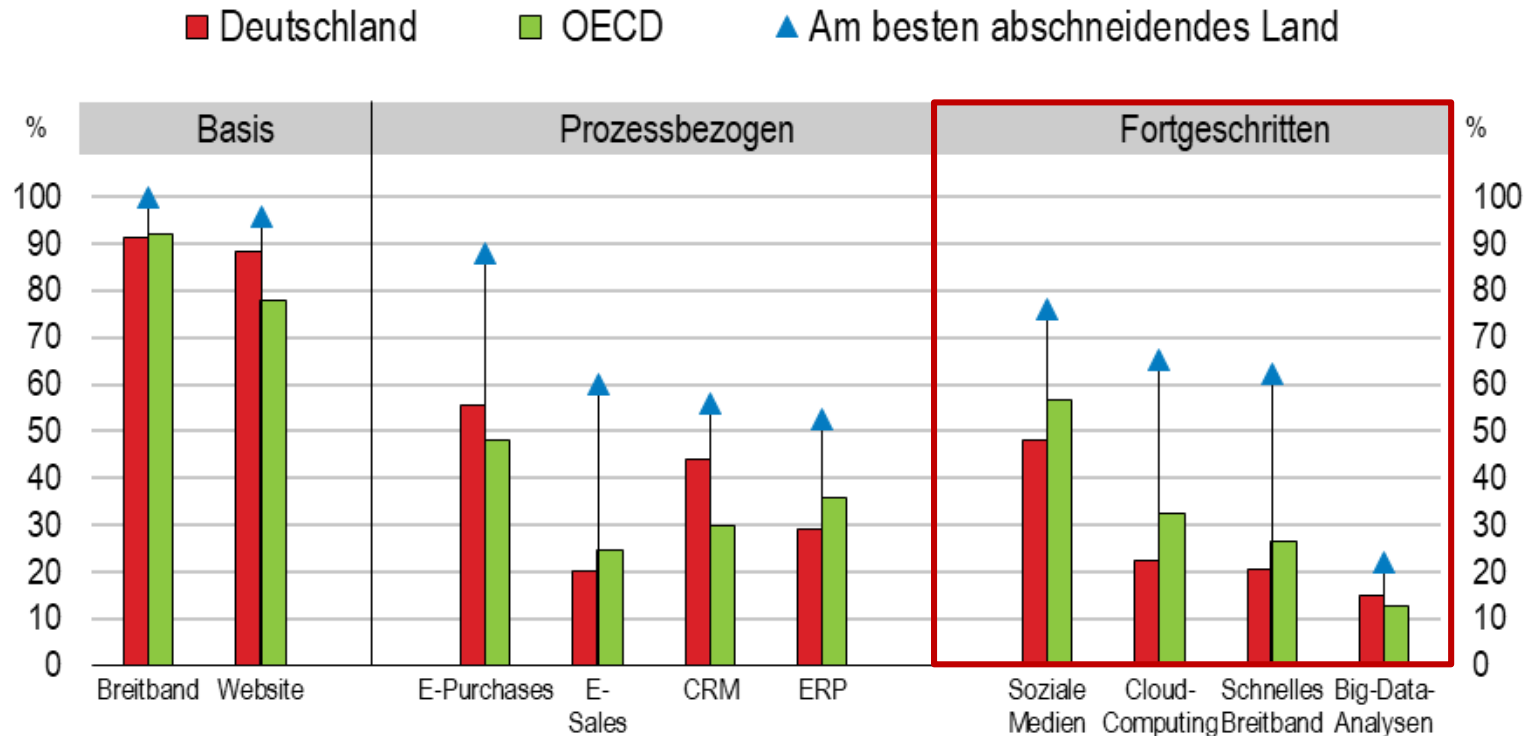
11. Februar, 11.00-12.30 Uhr | Digital per ZOOM

David Gierten, OECD



Gut aufgestellt für datengetriebene Innovation?

Nutzung von IKT-Tools, in Prozent der Unternehmen, 2019 oder letztes verfügbares Jahr



Quelle: OECD ICT Access and Usage by Businesses (Datenbank).

- Basis Tools sind weit verbreitet, aber verbleibendes Potential für prozessbezogene Tools
- Nachholbedarf in fortgeschrittenen IKTs, die wichtig sind für effektive Datennutzung

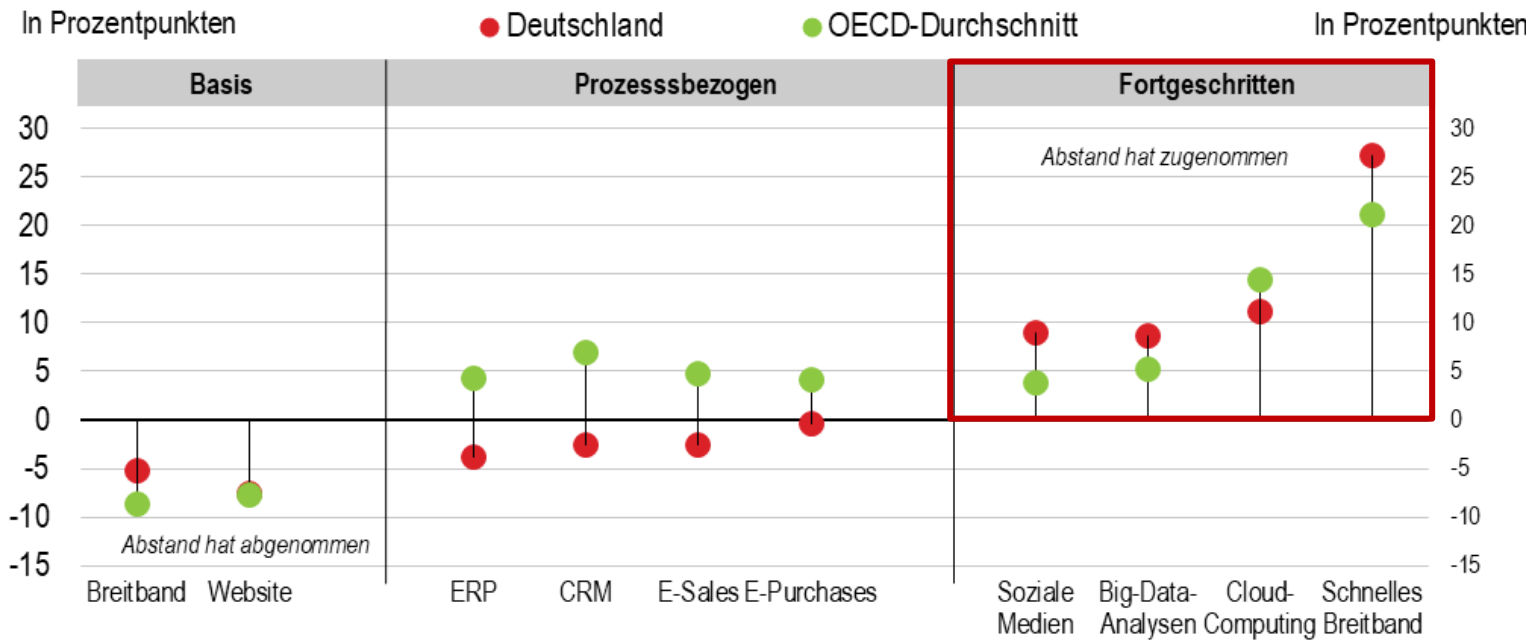
Hindernisse

- Verbesserbare Rahmenbedingungen für Verbreitung von IKTs und den Zugang und Austausch von Daten
- Anreize für IKT-Sachkapital Investitionen können Ausgaben für digitale Dienste hemmen



Wer hinkt besonders hinterher?

Veränderung des Abstands zwischen Klein- und Großunternehmen bei der Nutzung von IKT-Tools in Prozentpunkten, 2010-2019 oder letztes verfügbares Jahr



Quelle: OECD ICT Access and Usage by Businesses (Datenbank).

- Kleine Firmen holen auf in der Nutzung von Basis IKTs und den meisten prozessbezogenen Tools
- Wachsende Lücken zwischen kleinen und großen Unternehmen für alle fortgeschrittenen Tools

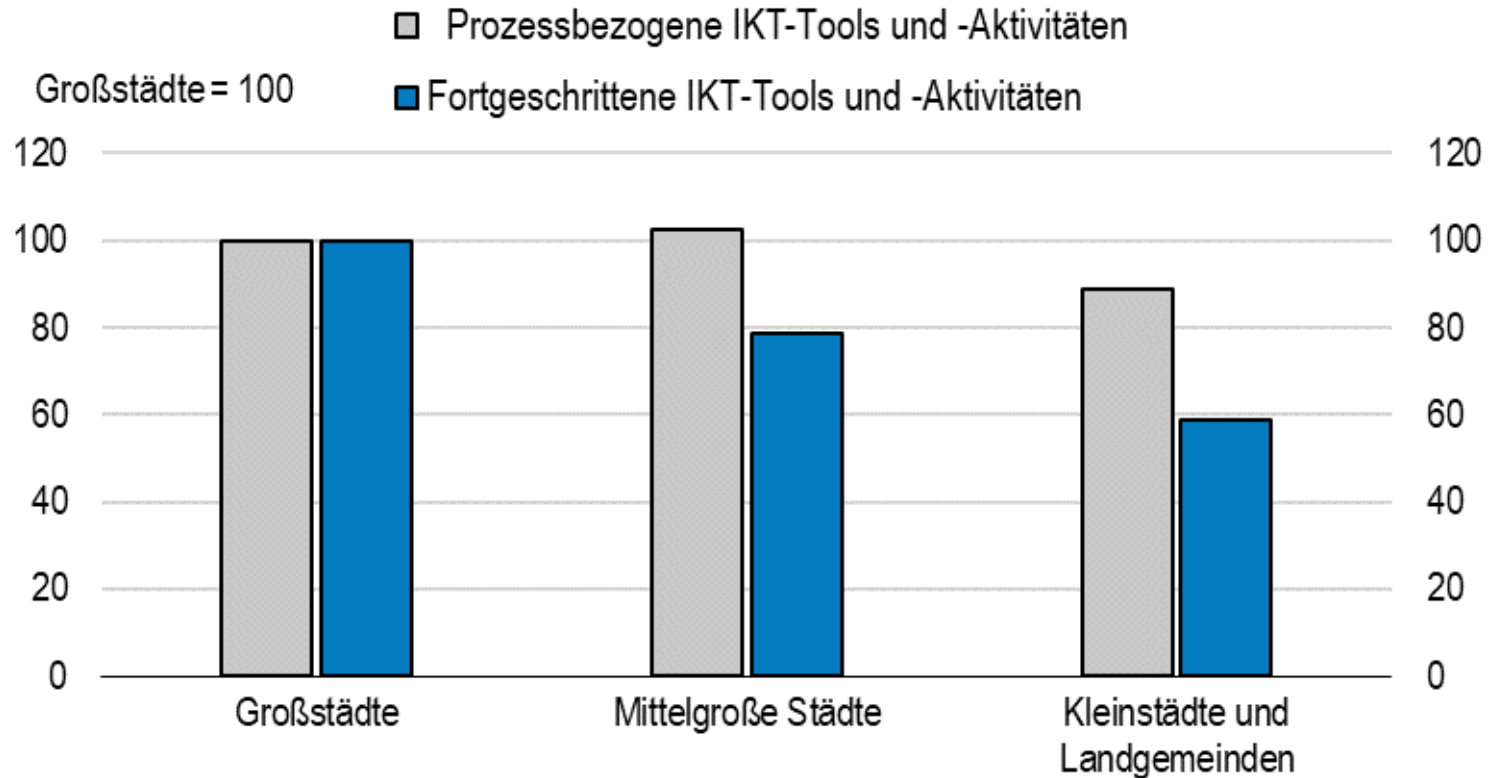
Hindernisse

- Informations-Defizit zu digitalen und datenbasierten Möglichkeiten
- Erschwerter Zugang zu Kredit-Finanzierung von Digitalisierung für KMUs
- Beschränkte Anreize jenseits IKT-Sachkapital Investition



Wo ist der größte Aufholbedarf?

Nutzungsraten (Index) in Deutschland nach Ortsgröße und Art der IKT-Tools und -Aktivitäten, 2017 oder letztes verfügbares Jahr



- Je kleiner die Stadt/Gemeinde desto geringer die Nutzung von IKT-Tools, insb. fortgeschrittene

Hindernisse

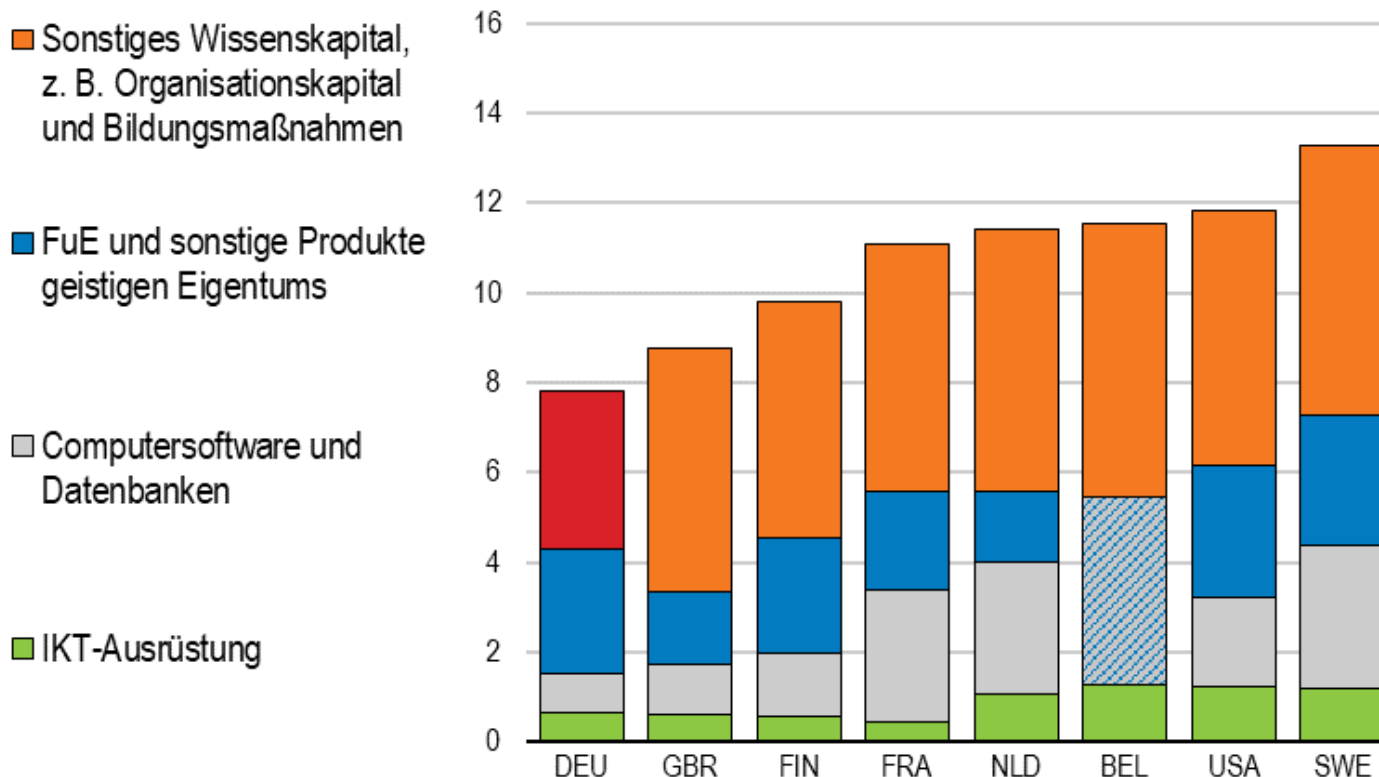
- Geringere Verfügbarkeit und Nutzung von schnellem Breitband in kleineren Städten/Gemeinden
- Regionale und sektorspezifische Faktoren

Quelle: Mikrodaten aus IKT-Umfrage in Unternehmen und Breitband-Atlas, in: Alipour (erscheint demnächst).



Was braucht es außer IKTs?

Investitionen in IKT und Wissenskapital, in Prozent des BIP, 2016



Quelle: OECD-Berechnungen auf der Basis von OECD National Accounts (Datenbank) und INTAN-Invest-Daten, <http://www.intaninvest.net/>.

- Vergleichbar geringe Investitionen und langsamer Anstieg, insb. in Software und Datenbanken
- Konzentration von Investitionen in FuE, Software, Lizenzen und Patente in wenigen Sektoren und großen Unternehmen

Hindernisse

- Schwierigkeiten in der Bewertung von Wissenskapital als Sicherheit für Bankfinanzierung
- Steueranreize für Forschung und Entwicklung erst seit 2020 und ggf. zu gering



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt: david.gierten@oecd.org



Nachtrag

Der Teil der Präsentation zu datengetriebener Innovation in Unternehmen basierte auf unveröffentlichtem Material, das in diesem Dokument nicht enthalten ist.